

Quelle:	Gmünder Tagespost vom 05.12.2016, S.15 (Tageszeitung / täglich ausser Sonntag, Schwäbisch Gmünd)		
Auch in:	Schwäbische Post Online; Gmünder Tagespost Online		
Auflage:	9.744	Reichweite: Ressort:	20.268 Lokales
		Quellrubrik:	Gmünder Tagespost



Schüler aus Schwäbisch Gmünd beim Wettbewerb. Foto: privat

Gmünder Schüler qualifiziert

Landesgymnasium

Erfolgreich am Wettbewerb „Roborace“ der Universität Stuttgart teilgenommen.

Schwäbisch Gmünd. Jedes Jahr richtet die Abteilung Kybernetik der Universität Stuttgart das sogenannte Roborace aus. Dabei treten Teams in einem Wettstreit im Roboter programmieren gegeneinander an. Mit dabei waren dieses Mal auch wieder Schüler vom Landesgymnasium in Schwäbisch Gmünd.

Die Teams bestehen einerseits aus Studierenden der Steuerungs- und Regelungstechnik (Kybernetik) und Teams aus interessierten Schülerinnen und Schülern aus umliegenden Schulen, die sich freiwillig um einen Startplatz bewerben. Dieses Jahr gilt es, auf einer Kreisbahn einem Objekt mit variabler Geschwindigkeit zu folgen. „Es ist toll, dass alle Teams mit dem gleichen Material arbeiten müssen“, betont Armin Ruch, Lehrer am Landesgymnasium und Betreuer des Teams iLab. Das iLab ist das Roboterlabor des Landesgymnasiums, das auf für seine sozialen Projekte in Grundschulen auf sich aufmerksam gemacht hat. Nachdem in den letzten beiden Jahren beim Roborace einmal der Kreativitätspreis für den besten Lösungsansatz, und eine Finalteilnahme über die indirekte Qualifikation der „besten Verlierer“ erkämpft wurden, gelang es dem Team iLab nun erstmals, sich für das Finale zu qualifizieren.